

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Rathaus (Spanischer Bau), 50667 Köln

Herrn

Bundesminister für besondere Aufgaben

Peter Altmaier

Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin



Kölner Abgeordnete im Deutschen
Bundestag und Ratsmitglieder

Förderung digitaler Startups nicht auf Berlin beschränken

04.12.2014

Sehr geehrter Herr Bundesminister Altmaier,

mit Verwunderung haben wir Ihre Äußerungen auf dem CDU-Netzkongress am 05.11.2014 in Berlin zur Kenntnis genommen. Dort sprachen Sie davon, dass es nicht sinnvoll sei, die Förderung junger IT-Unternehmen auf verschiedene Bundesländer zu verteilen. Vielmehr müsse man „den Mut haben, Schwerpunkte zu setzen“.

Sicherlich ist es richtig Cluster zu bilden, sodass die wirtschaftliche Förderung von Startups die größtmögliche Effizienz entfaltet. Eine Aufteilung oder gar Konzentration der Förderung nach rein geographischen Gesichtspunkten macht hingegen keinen Sinn. Die Fördergelder müssen dort verteilt werden, wo innovative Unternehmen entstehen. Diese bilden eine nicht zu unterschätzende Wachstumsbranche mit oftmals enormem Potential. Lassen Sie uns dafür sorgen, dass diese Unternehmen nicht allein deshalb ausgebremst werden, weil sie sich nicht in Berlin befinden.

Eine starke Gründungskultur im IT-Sektor gibt es eben nicht nur in der Bundeshauptstadt. So ist der Anteil von Arbeitnehmern in der digitalen Wirtschaft an der Gesamtbeschäftigung in Köln bundesweit einzigartig, nicht zu Unrecht wird daher die Domstadt oft auch als Internetstadt bezeichnet: 8,2% der Beschäftigten arbeiten in Köln in der Internet- und Kreativwirtschaft. Nicht nur in Köln, sondern auch in München und Hamburg gründen sich täglich neue innovative IT-Unternehmen, die einen erheblichen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit des Landes leisten und den Wandel hin zur Industrie 4.0 mit ermöglichen. So beheimatet die Kölner Region allein 11.000 Unternehmen mit rund 21.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in diesem Sektor. Der Kölner Wirtschaftsraum ist damit einer der größten Informations- und Kommunikationsstandorte in Deutschland.

Es wäre daher ein großer Fehler die Förderung von jungen IT-Unternehmen auf den Berliner Raum zu konzentrieren und die Potentiale, die es in den weiteren Großstädten Deutschlands gibt, damit zu verkennen. Lassen Sie uns gemeinsam Wege finden, die IT-Branche zu einem Innovationsmotor für alle Metropolen in Deutschland zu machen.

Mit freundlichen Grüßen



Kölner Ratsmitglieder

Martin Börschel
SPD-Fraktionsvorsitzender

Jörg van Geffen
*wirtschaftspolitischer Sprecher
der SPD-Ratsfraktion*



Kölner Abgeordnete des Deutschen Bundestages

Martin Dörmann MdB
Karl Lauterbach MdB
Rolf Mützenich MdB